

Ausbildung Teil 2

Jeder Teilnehmer erhält ein umfangreiches Arbeitsbuch für Teil 2, und ein Zertifikat für die abgeschlossene Ausbildung

Nach der Ausbildung besteht zusätzlich die Möglichkeit der Assistenz und Supervision in Seminaren über Leben und Sterben



Ausbildungsleiter

Veetman Masshöfer ist Leiter des Instituts. Veetman arbeitet seit 20 Jahren mit der Kunst des Sterbens, leitet Seminare über das menschliche Potential zum authentischen Essentiellen Erwachen, leitet Ausbildungen in seelisch-spiritueller Sterbebegleitung, und begleitet Sterbende.



Er ist der Verfasser vieler CDs zu Themen von bewusstem Leben und Sterben, und lebt seit 30 Jahren mit Meditation auf seinem spirituellen Weg. Ausgebildet in Körperarbeit, verschiedenen Methoden der humanistischen Psychologie, spiritueller Therapie, und Erickson'scher Hypnose.

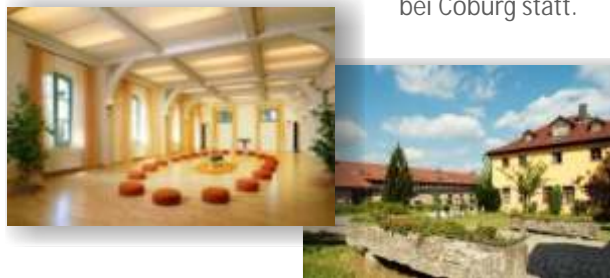
Sukhi Masshöfer ist Heilpraktikerin und Astrologin. Sie arbeitet in Seminaren und Einzelsitzungen mit den Einsichten der Essentiellen Astrologie. Ausgebildet in Gestaltarbeit, als Avatar-Meisterin, und in spiritueller Sterbebegleitung.



Ausbildung Teil 2

31. Januar - 5. Februar 2012
oder 4.- 9. Dezember 2012

Die Ausbildung findet im traumhaft schönen Seminarhaus Schloss Wasmuthhausen bei Coburg statt.



www.schloss-wasmuthhausen.de

Preis für das Ausbildungsseminar Teil 2: 475.- EUR

Bei Anmeldung für die vollständige Ausbildung I + II, ermäßigt sich der Seminarpreis auf 900.-



Info u. Anmeldung zur Ausbildung

Institut für Leben und Sterben

Hauptstr. 23 b D- 37124 Rosdorf

Tel. 05509-942908 Fax 05509-942901

Email: essential@living-dying.com www.leben-sterben.de

Ausführliche Infos, Texte, Interviews und Artikel über das [Institut für Leben und Sterben](http://www.leben-sterben.de) u. die Ausbildung unter: www.leben-sterben.de

BEGEGNUNG an der Schwelle
von Leben und Tod

Seelisch - spirituelle Sterbebegleitung



Ausbildung 2012

Teil 2 Die Transformation und die Gnade im Sterben

31. Januar - 5. Februar 2012
oder
4.- 9. Dezember 2012

Veetman und Sukhi Masshöfer
Institut für Leben und Sterben

Begegnung an der Schwelle von Leben und Tod

Ausbildung Teil 2

Jeder von uns hat das Bewusstseinspotential, aus der Illusion des Getrenntseins zu erwachen, unsere Einheit mit dem Ganzen zu erkennen, und so unsere Ängste vor dem Leben und Sterben aufzulösen.

Wenn Du in deinem Herzen den Wunsch spürst, die geliebten Menschen in deinem Leben, und auch dich selbst, deine Freunde, oder sogar beruflich Sterbende in ihrem Übergang des Sterbeprozesses zu begleiten, wenn ihre/ deine Zeit gekommen ist, dann bieten wir in diesem zweiten Abschnitt der Ausbildung die Möglichkeit, deine Fähigkeit zu wirklichem Mitgefühl zu vertiefen und viele Werkzeuge zu lernen, Sterbende zu begleiten.

"Wie die Geburt beginnt auch das Sterben mit dem Körper und wird vom Herzen vollendet."



Viele Menschen erfahren Bewusstheit, tiefes Verstehen Hingabe und wirklichen Frieden zur Zeit ihres Todes. Jeder besitzt das Potential, diese tiefe Erfüllung zu erfahren.

Diese Ausbildung unterstützt die Fähigkeit, eine tiefe menschliche Präsenz in die Begleitung Sterbender zu bringen.

Sie ist offen für jeden, und von besonderem Interesse für diejenigen, die irgendwann ihre Familienmitglieder oder Freunde betreuen möchten, wenn diese mit einer tödlichen Krankheit konfrontiert sind oder im natürlichen Alter sterben- und für alle Menschen in Berufen, die mit Sterbenden, Lebenskrisen und tiefem Leiden in Kontakt kommen.

Inhalte der Ausbildung Teil 2

- Bewusste Lebensrückschau: Klärung der Vergangenheit, um mit mehr Freiheit in das Unbekannte der Zukunft zu gehen.
- Meditation, Stille und Frieden auf den Sterbenden übertragen
- Die Seele des Menschen jenseits der Persönlichkeit berühren.
- Präsenz in der Sterbebegleitung: Das, was im gegenwärtigen Moment geschieht, sehen, hören und intuitiv erkennen.
- Die körperlichen und seelischen Stadien des Sterbens erfahren, erkennen und unterstützen.
- Umfangreiche Infos über moderne Palliativmedizin und Umgang mit Schmerzen, eine der großen Ängste vor dem Sterben
- Die essentielle Qualität von Mitgefühl entwickeln und vertiefen.
- Das wahre Selbst: wie wir die/ den Sterbende/n darin unterstützen, seine/ ihre wahre Natur zu erkennen. "Lass los, wer du zu sein glaubst, und werde das, was du immer gewesen bist."
- Die Macht der Vergebung. Das Potential zur seelischen Heilung durch bewusstes Verzeihen und bewusste Dankbarkeit.
- Anhaften, Wünsche und Verlangen loslassen
- Humor und Lachen in der Sterbebegleitung
- Desidentifikation vom Körper: Befreiung von Ängsten
- Fragen und Antworten, und Raum für persönliche Transformationsarbeit
- Die Ethik des Sterbens auch in der Begegnung mit Komapatienten
- Die Stadien der Auflösung der Elemente. Wie wir körperliche Anzeichen verstehen können.
- Innerer Rückzug, Abschiednehmen, der aktive Sterbeprozess, Nahtodbewusstsein.
Die Gnade im Sterben
- Vom Chaos zur Hingabe und zur Transzendenz. Was die Seele des sterbenden Menschen erfährt
- Offener Raum

- Essentielle Astrologie

Astrologisch arbeitet Sukhi mit dem Planeten SATURN in deinem Horoskop. Er symbolisiert unsere tiefsten Ängste, Blockaden, unser "Nein", Härte- Mangel- und Leiderfahrungen- und doch ist er der INNERE MEISTER, der Schlüssel zu unserem essentiellen Erwachsensein und unserer Verantwortung dem Leben gegenüber.

Palliativ- Medizin

Für die Teilnehmer unserer Ausbildungen ist die Palliativmedizin ein wichtiger Aspekt, denn eine der größten Ängste vor dem Prozess des Sterbens ist die Angst vor starken Schmerzen.

Dieser Angst können wir mit umfassenden Informationen über den Bereich der sich schnell entwickelnden modernen Schmerztherapie begegnen.

Beim Tod eines Menschen können wir einen Einblick in unser eigenes unsterbliches Wesen erhalten und ohne Angst präsent sein, wenn der/ die Sterbende vor allem liebevolle Ehrlichkeit und aufrichtiges Mitgefühl braucht.

Sterben ist Leben,
Leben vor dem Tod



Wenn wir das Lebensende im Licht psychologischen Verstehens, spiritueller Weisheit und mitfühlender moderner Schmerztherapie ansehen, finden wir eine Botschaft von Bewusstheit und Mut, während wir die Bedeutung unserer Sterblichkeit zu verstehen suchen.